

Referent*Innen

Dr. Meltem Kulaçatan
Universität Frankfurt am Main

Dr. Elisabeth Militz
University of Guelph, Canada

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer
Universität Oldenburg

Dr. Ewa Palenga Möllenbeck
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Maria Lidola
Universität Konstanz

Ursula Probst
Freie Universität Berlin

Dr. Henrike Terhart
Universität zu Köln

Prof. Dr. Astrid Fellner
Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Susanne Spindler
Hochschule Düsseldorf

Maira Enesi Caixeta

Veranstaltungslink

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd

Online per Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/88553097084>

Meeting-ID: 885 5309 7084

Kenncode: 030069

Eine Veranstaltung für die Studiengänge:
MA Interkulturalität und Integration
MA Germanistik und Interkulturalität/Multilingualität
BA und MA Lehramt
Und alle interessierten Zuhörer*innen

Informationen und Kontakt

miriam.stock@ph-gmuend.de

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



Ringvorlesung Migration und Körper

Dienstag, 18:15 – 19:45 Uhr
Online

Online

[https://us02web.
zoom.us/j/
88553097084](https://us02web.zoom.us/j/88553097084)

**Wintersemester
21/22**

Organisiert durch:

AOR'in Dr. Margarete Menz
(Allgemeine Pädagogik)

Prof. Dr. Daniel Rellstab
(Germanistik und Interkulturalität)

J'Prof. Dr. Miriam Stock
(Cultural Studies)

Programm

Körperbilder, Körperinszenierungen und Körperpolitiken spielen eine zentrale Rolle in Migrationsgesellschaften. So werden Zugehörigkeiten am Körperlichen festgemacht. In politischen Diskursen werden Körperkonstruktionen eingesetzt, um Grenzen zu markieren und kulturelle Identitäten zu beschwören: „Fremde“ vs. „eigene“ Körper, Körper, von denen Gefahr ausgeht und Körper, die geschützt werden müssen. Schließlich stehen Körper oft im Mittelpunkt von Aushandlungen um Teilhabe und Diversität, so zum Beispiel bei religiös markierten Praktiken oder im Sport.

Zudem werden Körper in Migrationsgesellschaften stark ökonomisiert, so in der transnationalen Care-Arbeit oder bei körpernahen Dienstleistungen wie dem Waxing oder der Sexarbeit. Körperbezogene Arbeit ist dabei von globalisierten Machtverhältnissen, Vulnerabilitäten, aber auch Opportunitäten und Grenzverschiebungen durchzogen, die es genauer zu betrachten gilt.

In der diesjährigen Ringvorlesung „Körper und Migration“ setzen wir uns mit verkörperten Normen und Idealen, mit körperbezogenen Diskriminierungen und Vulnerabilitäten und schließlich auch mit körperlichen Widerstandspraktiken in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern der Migrationsgesellschaft auseinander. Während des Wintersemesters halten hierzu ausgewiesene Expert*innen Vorträge. Wir laden alle Studierende und Dozierende zu den Vorträgen ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung an den anschließenden Diskussionen.

26. Oktober 2021

**Margarete Menz, Daniel Rellstab
und Miriam Stock**
*Körper und Migration –
Einführung in die Ringvorlesung*

2. November 2021

Meltem Kulaçatan
*Wessen Feminismus? Deutungshoheiten
in Geschlechterdiskursen über Musliminnen
in Deutschland*

9. November 2021

Elisabeth Militz
*Postcolonial Blood:
Virginity Performances in Eurasian Borderlands*

16. November 2021

Thomas Alkemeyer
*Die Körper des Sports. Über die Aufführung
und Naturalisierung sozialer Ungleichheiten*

23. November 2021

kein Vortrag

30. November 2021

Ewa Palenga Möllenbeck
*Care-Migration in Post-Corona Deutschland:
ein intersektionaler Blick auf Privilegierung,
Otherness und Vulnerabilität*

7. Dezember 2021

Maria Lidola
*„Jetzt bist du wieder ein Mensch“. Alterität und
Temporalität in der körpernahen Dienstleistung
am Beispiel von Brazilian Waxing*

14. Dezember 2021

Ursula Probst
*(Ost-)Europa verkörpern: Sex/Arbeit,
Migration und die verkörperlichten Grenzen
(west-)europäischer Zugehörigkeiten*

21. Dezember 2021

Henrike Terhart
*Körper und Migration. Körpertheoretische
und empirische Grundlegungen zu einem
komplexen Wechselverhältnis*

11. Januar 2022

Astrid Fellner
*Grenz-Korporalitäten in den
US-mexikanischen Borderlands*

18. Januar 2022

Susanne Spindler
*Männlichkeiten und Flucht:
Diskursive Ein- und Ausblendungen
im Grenzregime*

25. Januar 2022

*Workshop zu Bodyshaming/Bodypositivity
mit **Maira Enesi Caixeta**
(nur mit Voranmeldung)*